



Neuer DIN-Standard

Nach der DIN SPEC 77222 „Standardisierte Finanzanalyse für Privathaushalte“ und der DIN SPEC 77223 „Standardisierte Vermögens- und Risikoanalyse für Privatanleger“ bringt das Defino Institut für Finanznorm nun einen weiteren DIN Standard auf den Weg. Dabei geht es um Mindestanforderungen für Versicherungsprodukte.

Antrag wurde statt gegeben

Deshalb wurde bereits im November vergangenen Jahres der Antrag auf Ausschreibung eines entsprechenden Ausschusses an DIN gerichtet, dem nun stattgegeben wurde. Nach der erfolgten Einreichung des Geschäftsplans durch das Defino Institut erfolgt im nächsten Schritt die Ausschreibung. Ab dann besteht für alle Marktteilnehmer der Finanzbranche die Möglichkeit, ihr Interesse an der Mitwirkung im entsprechenden DIN-Arbeitskreis beim Deutschen Institut für Normung anzumelden.

Das Defino Institut für Finanznorm hat zum Ziel, allgemeingültige und verbindliche Standards in der Finanzberatung zu begründen und zu etablieren. Der am höchsten angesiedelte Standard ist die DIN Norm. Die von Defino initiierte DIN SPEC 77222 „Standardisierte Finanzanalyse für den Privathaushalt“ ist derzeit Grundlage der Arbeit eines DIN-Ausschusses, der unter Mitwirkung von Verbraucherschützern, Wissenschaftlern und namhaften Branchenvertretern die Entwicklung einer veritablen DIN Norm für die private Finanzanalyse vorantreibt. Gewählter Obmann dieses Gremiums ist Defino-Geschäftsführer Möller.

„Mindestanforderungen für Versicherungsprodukte“

Defino-Gesellschafter und -Geschäftsführer Dr. Klaus Möller begründet die Initiative:



Durch die neue DIN SPEC sollen Verbraucher in Zukunft leicht erkennen können, welche Produkte die tatsächlich notwendigen und sinnvollen Tarifmerkmale enthalten - und welche nicht. Die DIN SPEC wird die Nummer 77228 und den Titel „Mindestanforderungen für Versicherungsprodukte“ tragen.

Bild: © denisismagilov / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4942786/neuer-din-standard/>